

# *Tübinger Kammermusikfreunde e. V.*

---

Freitag, 21. Dezember 2018, 19:00 Uhr

Samstag, 22. Dezember 2018, 16:00 Uhr

Tübingen, Auf dem Kreuz 30

## **KAMMERMUSIK**

### **"Hänsel und Gretel"**

Eine kleine Oper

von Engelbert Humperdinck  
eingesetzt für Klavier zu vier Händen von Richard Kleinmichel

Imke Lichtwark & Katharina Groß, Klavier  
Jürgen Wicht, Puppenspieler

Wir laden Sie, Ihre Angehörigen und Bekannten herzlich ein  
(Unkostenbeitrag: 10,00 €).

Aus Platzgründen bitten wir Sie, sich anzumelden.

Elisabeth & Ralf Brückmann

Tel. 0 70 71 / 68 76 79  
ralf.brueckmann@web.de

## PROGRAMM

# „HÄNSEL UND GRETEL“

Eine kleine Oper

Ein belebtes Bilderbuch nach den Gebrüdern Grimm erzählt vom WICHT-THEATER. Musikalisch umrahmt mit Musik aus der gleichnamigen Oper von E. Humperdinck durch Imke Lichtwark und Katharina Groß (Klavier zu 4 Händen).



## ANMERKUNGEN ZUM PROGRAMM

Die Oper "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck wurde am 23. Dezember 1893, also vor 125 Jahren, in Weimar am Hoftheater unter Richard Strauß als Dirigent uraufgeführt. Die literarische Vorlage stammt von den Brüdern Grimm, das Libretto schrieb Humperdincks Schwester Adelheid Wette.

Hänsel und Gretel, die in bitterer Armut aufwachsen und von den Eltern verlassen werden, müssen ihren eigenen Weg finden. Die bekannte Geschichte wird mitreißend erzählt und die kleinen und großen Zuschauer dürfen hinter geheimnisvollen Türen und Klappen Verborgenes entdecken und stellen fest, dass Zusammenhalt und Phantasie mächtiger sind als böse Hexen. In der Erzählweise von Fallersleben und der Brüder Grimm, mit Flachfiguren und in einem romantischen Bühnenbild wird die Geschichte gespielt. Für das musikalische Erlebnis sorgt das Klavierduo, bestehend aus Imke Lichtwark und Katharina Groß am Klavier.

Hänsel und Gretel erleben Täuschungen, erliegen Verlockungen, bestehen Gefahren und lösen Probleme. Die Selbstbehauptung der Kinder gegen die Erwachsenen gibt Anreiz zum Nachspielen und Mutigsein.





**Jürgen Wicht** absolvierte sein Studium an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin. 1986 erhielt er den Abschluss als Diplom-Puppenspieler.

Nach dem Studium bekam er seine ersten Engagements in Gera, Regiearbeiten folgten. Nach kurzem Zwischenspiel als Kulturhausleiter in Dresden, kehrte er 1991 wieder zum Theatermachen ans Rostocker Volkstheater zurück und später nach Schwerin an das Mecklenburgische

Staatstheater.

Seit 1998 arbeitet er freiberuflich und gründete das WICHT-THEATER, mit dem er seitdem im ganzen Bundesgebiet in Kindergärten, Kultureinrichtungen und Schulen unterwegs ist. Dabei werden auch Grenzen zu anderen Genres überschritten.



**Imke Lichtwark** und **Katharina Groß** lernten sich während ihrer Studienzeit an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock kennen und verbindet seitdem die Begeisterung für das vierhändige Repertoire.

Neben eigenen solistischen und kammermusikalischen Projekten interessieren sie sich vor allem für das Vermitteln von klassischer aber auch zeitgenössischer Musik für kleine und große Musikliebhaber, wo-

bei auch umfangreichere Werke wie Hänsel und Gretel mit nur 88 Tasten und 20 Fingern auf dem Programm stehen. Das junge Duo wird gefördert durch ein Stipendium des Vereins Yehudi Menuhin Live Music Now Berlin e.V., der sich darauf spezialisiert hat, in sozialen Einrichtungen Konzerte zu veranstalten und begabten jungen Künstlern eine Plattform zu bieten. Durch zahlreiche Auftritte konnten sie sich ein breites Programm erarbeiten und versuchen stets durch neue Ideen und Formate ihr Publikum zu erfreuen.

Zurzeit studieren sie an der Universität der Künste Berlin in der Klasse von Prof. Björn Lehmann.

---

### Vorschau:

5./6. Januar 2019  
Elene Meipariani, Violine  
Svenja Schmidt-Rüdt, Cello  
Josefa Schmidt, Klavier  
im Hause Wörz

16./17. März 2019  
Jakob Seel, Cello  
NN, Klavier